

«Lieferketten» bei Unterhalt Rollmaterial

Daniel Moraschetti, Leiter Unterhalt Rollmaterial
2. November 2022.



Unser Geschäftsauftrag.

Zuverlässiges und sicheres Rollmaterial für unsere Kundinnen und Kunden – zu 100 Prozent.



Planung und Steuerung der Tätigkeiten



Systemtechnik



Komponentenaufarbeitung



Leichte Instandhaltung



Technische Entwicklung, Instandhaltungsvorgaben



Schwere Instandhaltung an allen SBB Fahrzeugen

Als Entity in Charge of Maintenance (ECM) II und IV tragen wir die Gesamtverantwortung für die Instandhaltung der gesamten Flotte Personenverkehr der SBB.

Unser diversifiziertes Portfolio.

Mehr als 4500 Fahrzeuge über den gesamten Lebenszyklus.



RABe 511
(S-Bahn Zürich)



Fernverkehrsdoppelstock
(FV-Dosto)



Astoro
(ETR 610)



Fahrzeuge Infrastruktur
1000 Fahrzeuge, 80 Typen



Flirts der modernsten
Generation (TSI)



Giruno

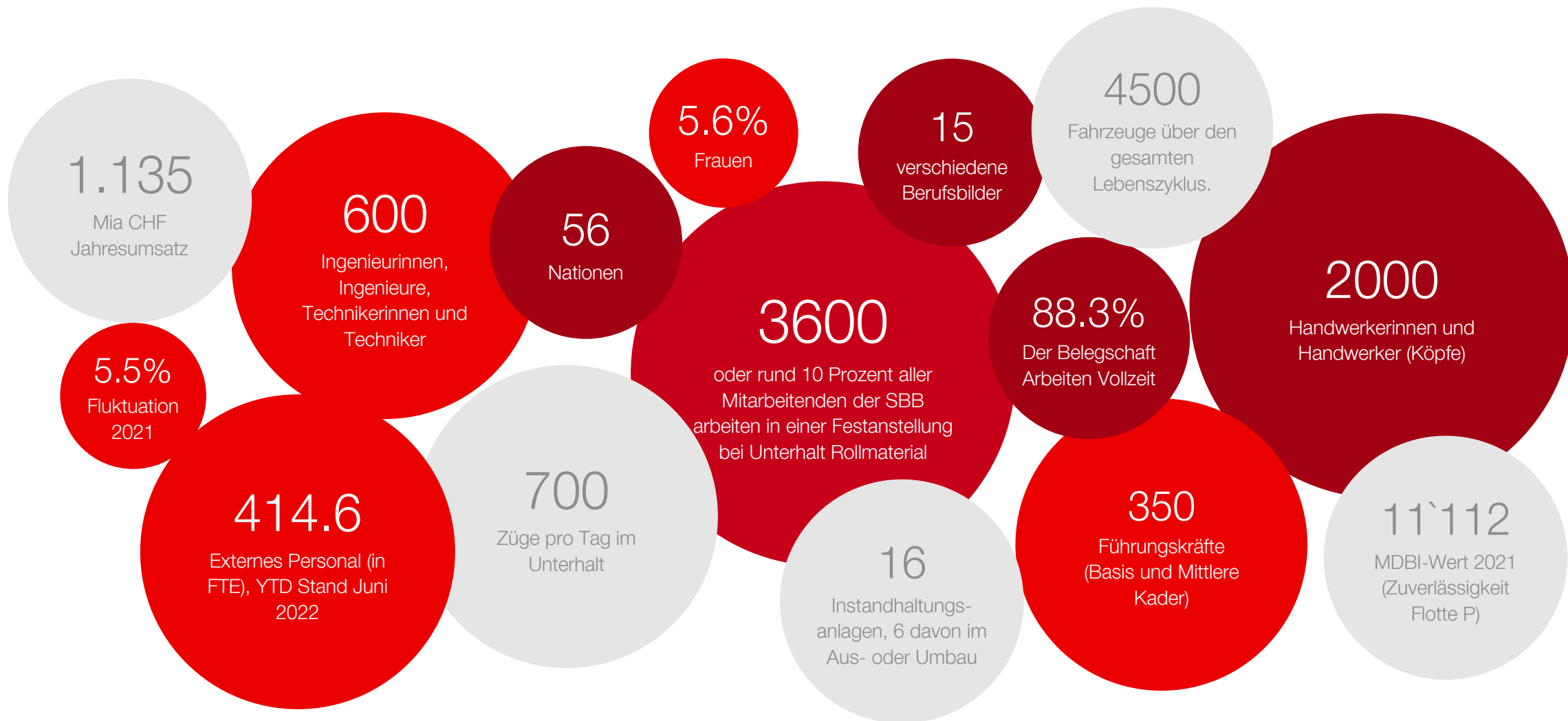


Re460 mit EW IV-Wagen



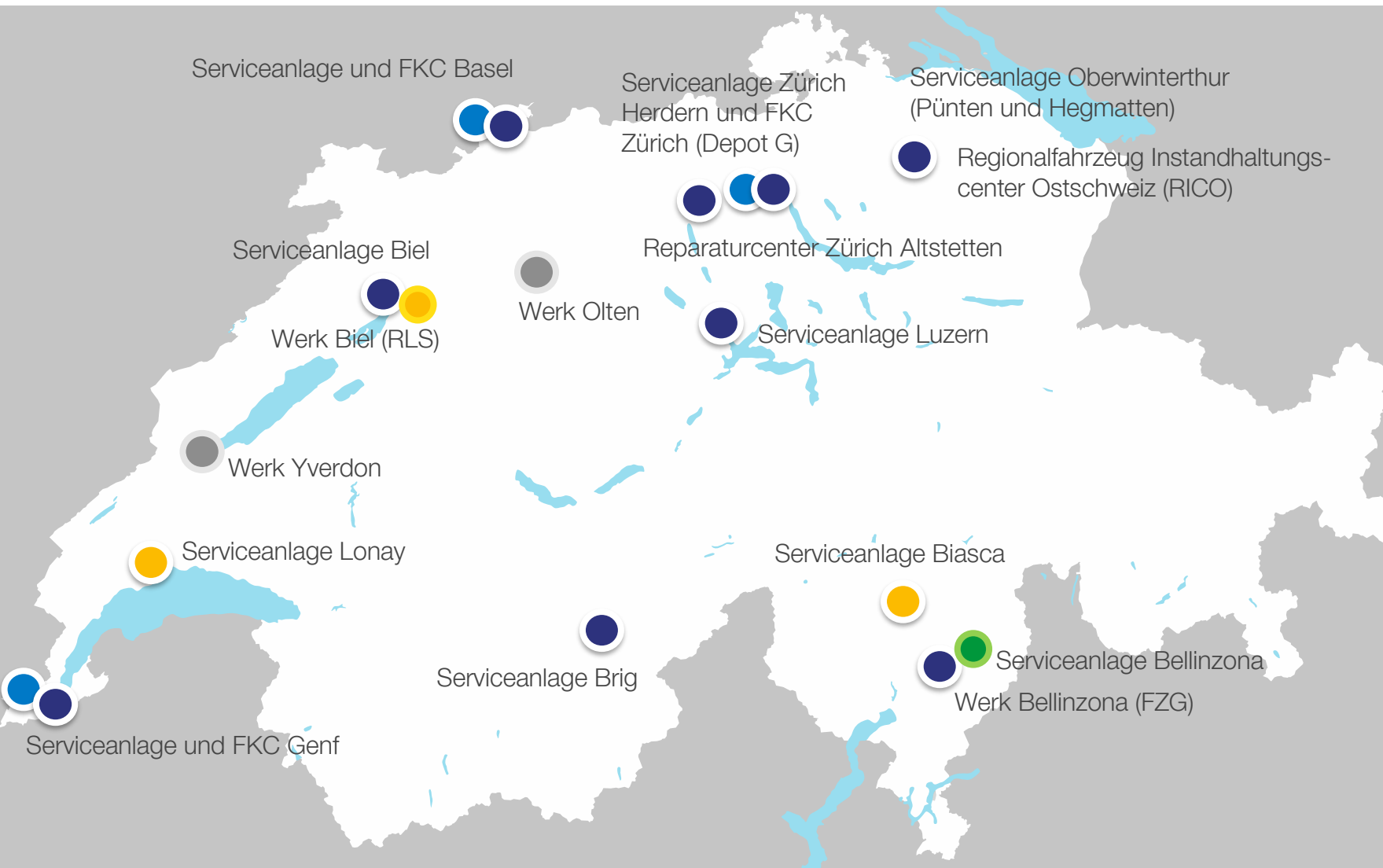
Fahrzeuge Cargo
5038 Güterwagen, 319 Strecken-
und 84 Rangierlokomotiven

Unsere Zahlen und Fakten.



Unsere Serviceanlagen und Werke.

Täglich befinden sich bis zu 700 Fahrzeuge im Unterhalt.



Personenverkehr SBB

- Serviceanlage
- Fahrwerk Kompetenzzentrum (FKC)
- Werk

Güterverkehr



Rangierlokomotiven und

Spezialfahrzeug

- Werk
- Serviceanlage

Unsere schwere Instandhaltung. So bleibt die Flotte fit für die Zukunft.



Modernisierte Re460



GTW Seetal



IC2020



Aufarbeitung Drehgestelle

- Wir arbeiten pro Jahr rund 150'000 Komponenten auf.
- Wir managen rund 250'000 aktive Artikel.
- Gesamthaft bewirtschaften wir rund 400'000 Artikel.
- Klimageräte: 1250 pro Jahr.
- Drehgestelle: 1700 pro Jahr.
- WC-Einheiten inkl. Bioreaktoren: 2100 pro Jahr.

Der Beschaffungsmarkt hat Herausforderungen wie schon lange nicht mehr

- Covid-19
- Ukraine Krieg
- Energiemangellage
- Rückläufige Konjunktur
- Konsolidierungen der Zulieferer
- Cyber Attacken bei Lieferanten
- Steigende Preis

Was war der Auftrag für die SBB während der verstärkten Covid-19 Lage

- Angebot muss gehalten werden, kann aber geschwächt werden
 - Bei Lock-Down fuhren wir 3 Monate geschwächt
 - HVZ FV-Züge wurden sistiert
 - Nach Ende Lock-Down fahren des Angebots mit noch kleineren Schwächungen von Modulen im FV
- ➔ Aus dem Lock-Down entstanden vermehrt Standschäden

Wir haben pro aktiv auf die Herausforderungen reagiert

- Bestellvorlaufzeiten gegenüber Lieferanten wurden erhöht für kritische Ersatzteile
- Verstärktes «Expediting» bei allen Schlüssellieferanten
- Verstärkter Austausch und Analyse zu Lieferketten und vorausschauende Lieferfähigkeit der Schlüssellieferanten
- Vorbehaltene Beschlüsse seitens Technik bei Ausfall wichtiger Systeme und Komponenten



Wir hatten
betrieblich
keine Auswirkungen
auf das Angebot

Der Dank gilt allen
Mitarbeitenden der
Supply Chain Kette
in der SBB